© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. - www.ogbw.de
Ornithol. Jh. Bad.-Württ. **30**: x-x (2014)

Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2012

10. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW)

Zusammengestellt von Ingo Weiß

Zusammenfassung

Das Jahr 2012 zeichnete sich durch eine außergewöhnlich hohe Anzahl von Nachweisen seltener Arten in Baden-Württemberg aus: es wurden Dokumentationen von 45 verschiedenen Arten eingereicht – ein neuer Spitzenwert. Herausragend sind der erste Nachweis der Schwarzkehlbraunelle *Prunella atrogularis* und die ersten Bruten des Triels *Burhinus oedicnemus* seit Ende des 19. Jahrhundert in Baden-Württemberg. Weitere bemerkenswerte Nachweise sind der dritte Nachweis des Gelbschnabeltauchers *Gavia adamsii* (abseits des Bodensees), das bisher stärkste Auftreten des Schlangenadlers *Circaetus gallicus* und durch Satellitentelemetrie nachgewiesene Aufenthalte von Schelladler *Aquila clanga* und zwei Bartgeiern *Gypaetus barbatus*. Überdurchschnittliches Auftreten wurde erneut bei Raufussbussard *Buteo lagopus* und Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus* sowie bei Seeadler *Haliaeetus albicilla* und Sumpfohreule *Asio flammeus* registriert, während erneut Beobachtungen von Würgfalke *Falco cherrug*, Sumpfläufer *Limicola falcinellus*, Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* und Bindenkreuzschnabel *Loxia bifasciata* gelangen.

Im Jahresbericht 2012 werden alle Meldungen seltener Arten in Baden-Württemberg außerhalb des Bodenseegebietes inklusive der von der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) bearbeiteten nationalen Seltenheiten aufgeführt. Insgesamt wurden 126 Dokumentationen (inklusive Nachträgen) eingereicht. Die Zahl der eingegangenen Meldungen steigt damit weiter kontinuierlich an. Teilweise wurden bei länger anwesenden Seltenheiten auch mehrere Dokumentationen erstellt, eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen. 24 Meldungen von nationalen Seltenheiten wurden von der DAK abschließend beurteilt und werden hier mit aufgeführt. 21 (17%) der eingegangenen Meldungen mussten als nicht ausreichend dokumentiert abgelehnt werden.

Beobachtungen aus dem baden-württembergischen Bodenseegebiet werden durch die dort international tätige Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB) beurteilt und sind hier nicht mit dargestellt. Bearbeitete Meldungen werden jeweils im aktuellen Ornithologischen Rundbrief für das Bodenseegebiet veröffentlicht, der unter *http://www.bodensee-ornis.de/*

AKBW, c/o Dr. Gerrit Nandi, Kiebitzweg 5, 89129 Langenau, E-mail: akbw@ogbw.de

rundbrief/ heruntergeladen werden kann. Nationale Seltenheiten werden auch im Bericht der Deutschen Avifaunistischen Kommission (2014) aufgeführt.

Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite der AKBW unter *www.avikombw.de* zur Verfügung. Dort finden Sie aktuelle Aufrufe, näheres zu Aufgaben, Arbeitsweise und Mitgliedern der AKBW. Ferner können Sie den Meldebogen, die aktuelle Liste der meldepflichtigen Arten, Musterdokumentationen und alle bisher erschienenen Jahresberichte herunterladen. Seit März 2011 veröffentlicht die AKBW den Bearbeitungsstand aller eingegangenen Dokumentationen zeitnah auf dieser Internetseite.

Die AKBW setzt sich derzeit aus Nils Agster, Tobias Epple, Matthias Feuersenger, Andreas Hachenberg, Johannes Mayer, Gerrit Nandi, Klaus Schilhansl und Ingo Weiß zusammen. Als Koordinator ist seit 2014 Andreas Hachenberg tätig. Wir danken Gerrit Nandi ganz herzlich für seine bisherige Arbeit als Koordinator. Für kritische Hinweise zum Manuskript danken wir Nils Anthes. Vor allem aber bedanken uns herzlich bei allen Meldern, die ihre Protokolle auch für eher häufige Arten gewissenhaft ausgefüllt haben und freuen uns auf alle zukünftigen Dokumentationen!

Die nachfolgende Übersicht folgt der Systematik von Barthel & Helbig (2005). Soweit bei den Einzeldaten nicht anders angegeben, handelt es jeweils um Einzelindividuen. Verwendete Abkürzungen: ad = adult(e), dj = diesjährig(e), imm = immatur(e), Ind = Individuum/Individuen, juv = juvenil(e), K3 = Vogel im 3. Kalenderjahr, M = Männchen, Pk = Prachtkleid, Sk = Schlichtkleid, ssp = Subspezies, subad = subadult(e), vj = vorjährig(e), W = Weibchen

Die Rangfolge der Gewährsleute einer Beobachtung folgt im Allgemeinen folgendem Schema: Zuerst wird der Melder als Verantwortlicher der Dokumentation aufgeführt, bei mehreren Dokumentationen hat der Entdecker Priorität. Der Entdecker wird (soweit der AKBW bekannt) immer aufgeführt, weitere Zeugen ebenfalls, wenn die Gesamtzahl der Beobachter unter vier liegt. Bei mehreren Beobachtern müssen wir uns beschränken, hier versuchen wir (soweit aus der Dokumentation ersichtlich) diejenigen zu erwähnen, die einen Beitrag zur Dokumentation (z.B. Fotografen) oder Bestimmung geleistet haben. Nachweise aus überregionalen Internetportalen (www.ornitho.de, www.club300.de) für die eindeutige Fotos mit eingrenzbaren Orts- und Zeitangaben veröffentlicht wurden, bei der AKBW jedoch keine Dokumentation eingereicht wurde, werden im Bericht unter Angabe der Quelle, aber ohne Beobachternamen publiziert.

ZEISS Die Arbeit der AKBW wird von Carl Zeiss Sport Optics gefördert.

Ausreichend dokumentierte Nachweise 2012 (inkl. Nachträgen seit 2009)

Gelbschnabeltaucher – *Gavia adamsii*
21.02.2012 Neckaranstau bei Neckarhausen, Rhein-Neckar-Kreis, juv, Foto, Abb. 1 (Kirstin Grühn-Stauber).

Leider hatte der Vogel offenbar einen Angelhaken verschluckt, Kopf und Hals waren mit Angelschnur umwickelt. Dies ist der dritte dokumentierte Nachweis des Gelbschnabeltauchers in Baden-Württemberg abseits des Bodensees. Die ersten Nachweise gelangen vom 02.-06.12.1973 am Rheinstau Rheinfelden LÖ (Hölzinger & Bauer 2011) und vom 24.01.-10.04.1999 auf dem Rheinstau Kehl-Straßburg, dabei häufig auf französischer Seite und später auch bei Krafft-Plobsheim/Elsass (Deutsche Seltenheitenkommission 2005).

Abbildung 1. Gelbschnabeltaucher im Jugendkleid am 21.02.2012 auf dem Neckarstau bei Neckarhausen HD (Foto: Kirstin Grühn-Stauber).

Abbildung 2. Schlangenadler im 2.Kalenderjahr am 29.07.2012 im Wurzacher Ried RV (Foto: Wolfgang Einsiedler).

Atlantischer Kormoran – *Phalacrocorax carbo carbo*
13.11.2012 Verbindungskanal, Hafen Mannheim, Kreis Mannheim, juv, Fotos (Matthias Feuersenger).

Sichler – *Plegadis falcinellus*
09.04.2012 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, Fotos (Maximilian Hornisch, Thomas Hornisch).

Rallenreiher – *Ardeola ralloides*
21.05.2012 Wernauer Baggerseen, Kreis Esslingen, Foto (Eberhard Rümelin, Konrad Frosdorfer) ♦ 20.06.2012 Stauwehr Kiebingen, Kreis Tübingen, Foto (ornitho.de).

Schlangenadler – *Circaetus gallicus*
12.07.-23.08.2012 Schwarzwald-Vorbergzone bei Herbolzheim und Ringsheim, Kreis Emmendingen und Ortenaukreis, vj, Fotos (Jürgen Rupp, Martin Neub, Thomas Ullrich, Hans-Dieter Weber u.a.) ♦ 22.07.-26.08.2012 Wurzacher Ried, Kreis Ravensburg, vj, Fotos, Abb. 2 (Ulrich Grösser, Wolfgang Einsiedler, Andrea Hachenlocher u.a.) ♦ 25.08.2012 Erddeponie Helmstadt, Rhein-Neckar-Kreis, ad (Jürgen Ebert) ♦ 26.08.2012 zwischen Eppingen-Richen und Adelshofen, Kreis Heilbronn, juv, Fotos (Ralf Gramlich, Eckhard Graf, Maren Graf, Jochen Fischer u.a.). *Nachtrag*: 14.6.2011 Kiebingen, Kreis Tübingen (Lennart Hensle, Michael Opitz).

Das mit vier Nachweisen bisher stärkste dokumentierte Auftreten der Art in Baden-Württemberg spiegelt sich auch in bundesweit außergewöhnlichen zwölf Nachweisen in 2012 wider (DAK 2014).

Gänsegeier – *Gyps fulvus*
13.06.2012 Schönbergturm bei Pfullingen, Kreis Reutlingen, Fotos (Michael Mayer, Ernst Mayer) ♦ 04.07.2012 Steinbruch Nussloch bei Wiesloch, Rhein-Neckar-Kreis, imm, Fotos (Johannes Baust).

Schelladler – *Aquila clanga*
03.-04.04.2012 Etappe am 03.04. vom Genfer See bis zum Truppenübungsplatz Heuberg, Zollernalbkreis und Kreis Sigmaringen, am

Abbildung 3. Weibliche Steppenweihe im Jugendkleid am 01.10.2012 bei Wertheim- Reicholtzheim TBB (Foto: Thomas Sacher).

04.04. von dort bis Tschechien, K5, M, besendert, „Tönn“ (birdmap.5dvision.ee).

Zwergadler – *Aquila pennata*
23.04.2012 Werbach, Main-Tauber-Kreis, helle Morphe (Thomas Sacher) ♦ 15.05.2012 Rißtissen, Alb-Donau-Kreis, helle Morphe (Johannes Mayer).

Steinadler – *Aquila chrysaetos*
16.09.2012 Rötelenberg östlich Bad Wurzach, Kreis Ravensburg, imm (Ulrich Grösser).

Steppenweihe – *Circus macrourus*
23.09.2012 Randecker Maar, Kreis Esslingen, M (Aron Roßmanith, Wulf Gatter, Robert Kugler, Robert Morgen) ♦ 01.10.2012 Wertheim-Reicholtzheim, Main-Tauber-Kreis, W dj, Fotos, Abb. 3 (Thomas Sacher).

Seeadler – *Haliaeetus albicilla*
21.02.2012 Altrhein bei Plittersdorf, Kreis Rastatt, K3, Fotos (Klaus Lechner) ♦ 04.03.2012 Taubergießen, Ortenaukreis, K4/5 (Jochen Wiegand, Rolf Ulmschneider) ♦ 17.04.2012 Federsee, Kreis Biberach, subad (Jost Einstein) ♦ 26.-27.10.2012 Ochsenberg, Kreis Heidenheim, juv, Foto (Wolfgang Schad).

Bemerkenswert sind die Umstände der Dokumentation vom Ochsenberg HDH. Nach einer Sichtbeobachtung am 26.10.12 konnte der Vogel am Folgetag durch eine Wildkamera mit Bewegungsmelder an einem Wildaufbruch in einer Fichtenschonung einwandfrei belegt werden.

Raufußbussard – *Buteo lagopus*
22.10.2011-19.04.2012 NSG Birken-Mittelmess bei Pfohren, Schwarzwald-Baar-Kreis, juv, 06.11.-26.11.2011 sowie am 09.01., 29.02. und 16.03.-01.04.2012 2 juv; am 23.01. und 18.03.2012 3 juv. Ein Ind. am 28.12.2011 wurde bereits im Bericht 2011 erwähnt (Felix Zinke, Helmut Gehring, Manuel Jansen, Franz Maus u.v.a.) ♦ 28.01.2012 Sontheimer Terrasse SW Sontheim, Kreis Heidenheim, vj, Fotos (Walter Beissmann) ♦ 14.01.2012 NSG Rauhe Wiese bei Bartholomä, Ostalbkreis, vj (Julian Lenz, Raffael Böker) ♦ 21.01.2012 Federseeried bei Bad Buchau, Kreis Biberach, vj (Julian Lenz, Robert Mayer, Reinhard Scholz), am 04.02.2012 hier 2 vj (Reinhard Scholz) ♦ 30.01.2012 Unterankenreute-Hintermoos, Kreis Ravensburg (K.H. Wirth) ♦ 03.02.2012 südlich Spielberg, Kreis Schwäbisch Hall, vj, Foto (ornitho.de) ♦ 04.02.2012 westlich Radelstetten, Alb-Donau-Kreis, vj

Abbildung 5. Weiblicher Raufußbussard im 2.Kalenderjahr am 08.12.2012 nordwestlich Oberopfingen BC (Foto: Wolfgang Einsiedler).

(Marion Gschweng) ♦ 09.03.2012 Federseeried bei Bad Buchau, Kreis Biberach, 7 vj, Fotos (Michael Mayer) ♦ 10.03.2012 Kaltenbronn, nordwestlich Hohlohseen, Kreis Rastatt, Foto (ornitho.de) ♦ 16.-24.03.2012 Oberweckenstell südwestlich Schnittlingen, Kreis Göppingen, 2 vj, Fotos (Michael Nowak, Wilhelm Lang) ♦ 11.03.2012 Asselfinger Moos, Kreis Heidenheim, 1 W ad, 3-4 vj (Gerrit Nandi, Norbert Röder) ♦ 17.03.2012 westlich Treffelhausen, Kreis Göppingen, vj, Fotos (Michael Nowak) ♦ 19.10.2012 Schmiechener See, Alb-Donau-Kreis, dj (Joachim Kuhn) ♦ 04.11.2012 nordwestlich Kirchdorf a.d. Iller, Kreis Biberach (Wolfgang Einsiedler) ♦ 15.11.2012 Gottersdorf, Neckar-Odenwald, M K2, Fotos (Heiko Krätzel, Angelika Krätzel) ♦ 18.11.2012 Kirchdorf a.d. Iller, Kreis Biberach, dj (Wolfgang Einsiedler) ♦ 18.11.2012 nördliches Federseeried, Kreis Biberach, Fotos (Karl Budweiser) ♦ 21.11.2012 östlich Vorbachzimmern, Main-Tauber-Kreis, M vj, Fotos (ornitho.de) ♦ 24.11.2012 Sontheimer Terrasse SW Sontheim, Kreis Heidenheim, W nicht-dj, Fotos (Walter Beissmann) ♦ Anf. Dezember bis 11.12.2012 Ostrach-Gunzenhausen, Kreis Sigmaringen (Katharina Bures, Margret Bures) ♦ 08.12.2012-09.03.2013 Feldflur Oberopfingen West und Nordwest, Kreis Biberach, W K2/3, Fotos, Abb. 5 (Wolfgang Einsiedler, Ralph Martin) ♦ 14.12.2012 Wyhlen, Kreis Lörrach (Daniel Katzer) ♦ 15.-16.12.2012 Sülcher Feld bei Wurmlingen, Kreis Tübingen, vj, Fotos, Abb. 4 (Stefan Hecht, Nils Agster, Rudolf Kratzer, Michael Mayer u.a.) ♦ 30.12.2012 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis, Foto (Bernhard Etspüler). *Nachtrag mit Datumsergänzung*: 14.12.2011-28.01.2012 Mittelbuch bei Ochsenhausen, Kreis Biberach, juv, Fotos (Karl Budweiser)

Abbildung 4. Männlicher Raufußbussard im 2.Kalenderjahr am 16.12.2012 im Sülcher Feld TÜ (Foto: Michael Mayer).

Durch weitere Meldungen wurde die Anzahl der dokumentierten Raufussbussarde im Winter 2011/12 auf mindestens 33 Individuen erhöht. Das ist das stärkste Auftreten der Art in Baden-Württemberg seit der Invasion 1986/87. Beim überwiegenden Teil der altersbestimmten Vögel handelte es sich um Jungvögel. Sehr interessant ist die Entwicklung im Folgewinter: Alle vier mit guten Fotos belegten Individuen konnten durch den Mauserzustand als Vögel im zweiten Winter bestimmt werden. Die Deutung, dass es sich um eine gewisse Winterquartiertreue der im Vorjahr eingeflogenen Jungvögel handelt, liegt hier nahe. Auffällig ist im Vergleich zum Vorjahr das Fehlen von Jungvögeln (nur eine Beobachtung) und damit wohl auch eine Rückkehr der Art zu einem seltenen Wintergast in Baden-Württemberg.

Adlerbussard – *Buteo rufinus*
05.11.2011.-04.03.2012 Pfrunger Ried, Kreis Ravensburg, Fotos (Rainer Ertel, Hermann Reinhardt, Leonie Reinhardt u.v.a.).

Würgfalke – *Falco cherrug*
28.07.-12.08.2012 zwischen Stuttgart-Mühlhausen und Kornwestheim, Stadt Stuttgart und Kreis Ludwigsburg, vj oder K3, Fotos (Klaus Lachenmaier, Michael Schmolz, Jochen Völlm, Ronald Meinert u.v.a.).

Studien an satellitentelemetrierten Würgfalken weisen nach, dass einzelne Individuen in Europa weit umherwandern können, es gibt auch mehrere Nachweise in Ungarn telemetrierter Vögel in Deutschland (http://www.sakerlife.mme.hu/en/gmap). Beim Nachweis in Stuttgart liegen zudem keine Hinweise auf eine Haltung in Gefangenschaft vor, so dass der Nachweis in Kategorie A eingestuft wurde.

Kleines Sumpfhuhn – *Porzana parva*
22.03.2012 Federsee, Kreis Biberach, W, Foto (Rolf Jansen) ♦ 23.09.2012 Altshauser Weiher, Kreis Ravensburg, juv, Foto (Harald Denicke).
Nachtrag mit Datumsergänzung: 26.-27.04.2011 Federsee, W, Foto (Jörg Günther, Tobias Epple).

Triel – *Burhinus oedicnemus*
15.03.-10.08.2012 nördliches Markgräflerland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, maximal 8 Ind am 15.07. und 06.08.2012, 2 Bruten (davon eine erfolgreich mit 2 flüggen juv), Foto, Video (Daniel Kratzer) ♦ 19.05.2012 Bischoffsee Tübingen, Kreis Tübingen, Fotos (Nils Anthes, Heribert Baur, Tilman Heselschwerdt, Robert Kelsh u.a.).
Nachtrag: 31.03.-01.09.2011 nördliches Markgräflerland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, max 13 Ind am 06.08.2011, 3 erfolglose Bruten, Fotos, Video (Daniel Kratzer).

Nach dem Aussterben der Brutpopulation des Triels auf Sand- und Kiesbänken von Oberrhein und Iller Ende des 19. Jahrhunderts war der Triel in Baden-Württemberg nur noch unregelmäßiger nicht-alljährlicher Gast. Eine aktuelle Brutpopulation im grenznahen Elsass bestand aber offenbar seit langem auf Ackerland (Hölzinger 2001). Durch gezielte Nachsuche konnte 2011 ein neues Brutvorkommen in Baden-Württemberg entdeckt werden. 2011 fanden dort drei, 2012 zwei Bruten statt. Eine detaillierte Veröffentlichung dazu ist in Arbeit (D. Kratzer, schriftl.).

Seeregenpfeifer – *Charadrius alexandrinus*
23.05.2012 Flugplatz Bremgarten, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, W, Fotos (Martin Boschert).

Mornellregenpfeifer – *Charadrius morinellus*
15.05.2012 nördlich Gerchsheim, Main-Tauber-Kreis, 2 ad, Fotos (Helmut Stumpf) ♦ 11.08.2012 Lauterburg, Ostalbkreis (Markus Schmid) ♦ 23.08.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm, Johannes Völlm) ♦ 26.08.2012 nördlich Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, ad, Fotos (Daniel Kratzer) ♦ 28.08.2012 Eckenweiler, Kreise Tübingen & Freudenstadt, 4 ad + 1 weiteres Ind, Foto (Nils Agster, Melanie Hempel, Rudolf Kratzer) ♦ 29.08.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm) ♦ 30.08.2012 Ewattingen/ Wutach, Kreis Waldshut, 2 dj (Helmut Gehring) ♦ 30.-31.08.2012 Eckenweiler, Kreise Tübingen & Freudenstadt, 13 ad, 4 dj, am 01.09. noch 3 dj anwesend, Fotos (Nils Agster, Rudolf Kratzer, Erich Weber, Tim Korschefsky u.a.) ♦ 01.09.2012 Eckenweiler, Kreise Tübingen & Freudenstadt, 1 dj, weiteres Ind. (Nils Agster) ♦ 03.09.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm, Johannes Völlm) ♦ 09.09.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg, 2, davon ≥1 ad (Jochen Völlm, Jürgen Blessing, Thomas Land, Johannes Völlm) ♦ 02.10.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg, dj, Foto (Jochen Völlm).
Nachträge: 29.08.2009 Ewattingen/Wutach, Kreis Waldshut, dj, Foto, Gehring & Zinke 2010 (Helmut Gehring) ♦ 06.09.2011 Ewattingen/ Wutach, Kreis Waldshut, 8 Ind (Helmut Gehring).
Datumsergänzung: 06.-09.09.2011 östlich

Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 juv, Fotos (Daniel Kratzer, Jan Fleig, Manuel Jansen, Roland Steiner u.a.).

Bessere Kenntnis potentieller Rasthabitate der Art und gezielte Nachsuche zur Herbstzugzeit hat zu einer starken Zunahme der Nachweise der Art geführt. Die Rekordzahlen aus dem Vorjahr wurden 2012 aber nicht mehr erreicht.

Doppelschnepfe – *Gallinago media*
02.05.2012 Federsee, Kreis Biberach (Jost Einstein).

Thorshühnchen – *Phalaropus fulicarius*
08.01.2012 Untermarchtal, Alb-Donau-Kreis, vj, Foto, Abb. 6 (Bruno Roth, Margarete Roth).

Teichwasserläufer – *Tringa stagnatilis*
11.-12.04.2012 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, ad Pk, Fotos, Video, Abb. 7 (Hanspeter Püschel, Volker Schmidt, ornitho.de) ♦ 30.04.2012 Schmiechener See, Alb-Donau-Kreis, ad Pk (Joachim Kuhn) ♦ 05.07.2012 Bischoffsee, Kreis Tübingen, ad (Nils Anthes).

Sumpfläufer – *Limicola falcinellus*
06.-08.05.2012 Baggerseen Rißtissen, Alb-Donau-Kreis, Fotos (Gerrit Nandi, Tobias Epple, Hermann Haußmann, Robert Sammer u.a.).

Der erste dokumentierte Nachweis in Baden-Württemberg außerhalb des Bodensees seit dem 23.7.2000 (1 Ind an den Klärteichen Offenau HN).

Graubrust-Strandläufer – *Calidris melanotos*
15.-26.09.2012 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, juv, Fotos (Jannik Stipp).

Schmarotzerraubmöwe – *Stercorarius parasiticus*
26.07.2012 Donaustausee Öpfingen, Alb-Donau-Kreis, ad/subad dunkle Morphe, Fotos (Gerrit Nandi, G.& H. Wazlawik).

Dreizehenmöwe – *Rissa tridactyla*
06.01.2012 Bischoffsee, Kreis Tübingen, ad Sk, Fotos (Nils Agster, Nils Anthes, Heribert Baur, Stefan Hecht u.a.).

Abbildung 6. Thorshühnchen im 1.Winterkleid am 08.01.2012 bei Untermarchtal UL (Bruno & Margarete Roth).

Abbildung 7. Teichwasserläufer am 11.04.2012 in der Wagbachniederung KA (Foto: Hanspeter Püschel).

Zwergohreule – *Otus scops*
12.05.2012 Ettlinger Wiesen, Kreis Karlsruhe, M, Ton (Nils Agster).

Sumpfohreule – *Asio flammeus*
31.03.2012 Uhlberg nördlich Remseck/Neckar, Kreis Ludwigsburg, Foto (Rainer Ertel) ♦ 18.10.2012 Langenauer Ried, Alb-Donau-Kreis (Norbert Röder) ♦ 03.11.2012 Katzenwäldle nordöstlich Rottweil, Kreis Rotweil (Joachim Gommel) ♦ 01.12.2012 Münster-Archshofen, Main-Tauber-Kreis, 2 Ind, Fotos (Rudi Dehner).

Blauracke – *Coracias garrulus*
25.05.2012 Riegel am Kaiserstuhl, Kreis Emmendingen, Foto (ornitho.de).

Felsenschwalbe – *Ptyonoprogne rupestris*
29.04.2012 Rusenschloß, Alb-Donau-Kreis (Joachim Kuhn).

Rötelschwalbe – *Cecropis daurica*
25.04.2012 Schmiechener See, Alb-Donau-Kreis (Gerrit Nandi, Tobias Epple).

Weißköpfige Schwanzmeise *Aegithalos caudatus caudatus*
Nachtrag: 15.01.2011 Heidelberg, Stadt Heidelberg, 8 Ind, Fotos (Carsten Steinkamp).

Gelbbrauen-Laubsänger – *Phylloscopus inornatus*
03.10.2012 Steinbruch Leferenz bei Dossenheim, Rhein-Neckar-Kreis (Oliver Brück).

Seggenrohrsänger – *Acrocephalus paludicola*
Nachtrag: 26.-27.04.2011 Federsee, Kreis Biberach (Jörg Günther, Tobias Epple u.a.).

Abbildung 8. Schwarzkehlbraunelle am 20.01.2012 bei Gingen/Fils GP (Wilhelm Lang).

Schwarzkehlbraunelle – *Prunella atrogularis*
17.-21.01.2012 zwischen Gingen/Fils und Süßen, Kreis Göppingen, Fotos, Abb. 8 (Wolfgang Lissak, Wilhelm Lang, Michael Nowak).

Der erste Nachweis der Schwarzkehlbraunelle in Baden-Württemberg, und erst der zweite Nachweis in Deutschland. Westlich ihrer Brutgebiete (im Zentral- und Nordural sowie im Altai- und Pamirgebirge) erscheint die Schwarzkehlbraunelle extrem selten. Bemerkenswert ist auch der Aufenthaltsort dieses Vogels in einer Ruderalflur an einer Straßenböschung (Lissak & Nowak 2012).

Spornpieper – *Anthus richardi*
18.09.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm) ♦ 17.10.2012 nordöstlich Rohrau, Kreis Böblingen, Fotos (ornitho.de).

Erneut zwei Nachweise der Art in 2012. Zunehmende Kenntnis der Art und die gesteigerte Beliebtheit von Zugplanbeobachtungen dürften den Status des Spornpiepers als seltenen, aber alljährlichen Durchzügler festigen.

Abbildung 9. Männliche Gelbkopf-Schafstelze am 06.05.2012 bei Stutensee KA (Foto: Ralph Martin).

Abbildung 10. Spornammer am 01.11.2012 östlich Gottersdorf MOS (Foto: Heiko Krätzel).

Gelbkopf-Schafstelze –*Motacilla [flava] flavissima*
06.05.2012 Stutensee, Kreis Karlsruhe, M, Fotos, Abb. 9 (Ralph Martin, Manfred Kamps).

Aschkopf-Schafstelze –*Motacilla [flava] cinereocapilla*
Nachtrag: 05.05.2011 Donaustausee Öpfingen, Alb-Donau-Kreis, M (Tobias Epple).

Trauerbachstelze – *Motacilla [alba] yarellii*
17.05.2012 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, M ad (Jannik Schlicht).

Karmingimpel – *Carpodacus erythrinus*
26.05.2012 Federsee, Kreis Biberach, M ad, Foto (Jost Einstein).

Bindenkreuzschnabel – *Loxia bifasciata*
20.05.2012 Randecker Maar, Kreis Esslingen, 3-4 Ind, dj oder vj, Fotos (Wulf Gatter).

Schneeammer – *Calcarius nivalis*
15.11.2012 Gottersdorf, Neckar-Odenwald, M, Foto (Heiko Krätzel, Angelika Krätzel) ♦
22.-23.11.2012 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind, Foto (Lukas Pelikan).

Spornammer – *Calcarius lapponicus*
30.10.-01.11.2012 östlich Gottersdorf, Neckar-Odenwald-Kreis, Fotos, Abb. 10 (Heiko Krätzel, Angelika Krätzel).

Phänologische Extremnachweise

Braunkehlchen – *Saxicola rubetra*
06.03.2012 Nürtingen-Neckarhausen, Kreis Esslingen, W (Ulrich Schmid).

Ausreichend dokumentierte Nachweise möglicher und wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtlinge

Zwerggans – *Anser erythropus*
14.04.2012 Wertheim, Main-Tauber-Kreis, ad, Foto (Markus Gläßel).

Kuhreiher – *Bubulcus ibis*
03.-26.04.2012 Riedseen der Baar und nordöstlich Hüfingen, Schwarzwald-Baar-Kreis, Fotos (Felix Zinke, Matthias Ebert, Manuel Jansen, Franz Maus u.v.a.) ♦ 30.04.-01.05.2012 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, 2 Pk, Fotos, Abb. 11 (Daniel Kratzer, Jan-Peter Daniels) ♦ 10.-12.10.2012 nordwestlich Heuweiler, Kreis Breisach-Hochschwarzwald, ad, Fotos (Manuel Jansen).

Das Auftreten von Wildvögeln ist wahrscheinlich, aber leider noch nicht eindeutig erwiesen z.B. durch Ringfunde (Weiß & AKBW 2012).

Abbildung 11. Kuhreiher am 01.05.2012 Altrhein Wyhlen (Foto: Jan-Peter Daniels).

Hybride Rosa-x Krauskopfpelikan *Pelecanus onocrotalus x crispus*
10.08.2012 Baiersbronn, Kreis Freudenstadt, Foto (Ulrich Finkbeiner, Jürgen Kläger, Angela Bitterlich, Axel Bitterlich u.a.).

Der Vogel trug einen grünen Ring und konnte so zu „seinem" Zoo Sainte Croix bei Nancy zurückverfolgt werden.

Bartgeier – *Gypaetus barbatus*
28.05.2012 Mittelbiberach, Kreis Biberach, W K2, besendert, „Scadella" (www.wild.uzh.ch/bg).

„Scadella" durchquerte auf ihrem Rundflug im Anschluss an die Ortung im Kreis Biberach Franken, Thüringen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Lothringen und das Elsass, bevor sie wieder in die Schweizer Alpen zurückkehrte.

Nachtrag: 31.05.-01.06.2011 Lahr/Schwarzwald, Ortenaukreis, 17.06.2011 Oppenau, Ortenaukreis und 18.06.2011 Wehr, Kreis Waldshut, M K2, besendert, „Sardona" (www.wild.uzh.ch/bg).

Nach kurzen Ausflügen im bayerischen Alpenraum unternahm „Sardona" zwischen Ende Mai und Ende Juni für mehrere Wochen einen ausgedehnten Rundflug vom Südwesten Deutschlands über Luxemburg und Belgien bis in die französische Normandie. Von dort ging es auf einer ost/südost-gerichteten Route zurück in die Schweizer Alpen. Dabei wurde der Südwesten Deutschlands erneut durchquert (Deutsche Avifaunistische Kommission 2014).

Nicht ausreichend dokumentierte Nachweise 2012 (mit Nachträgen 2011)

Grundsätzlich ist anzumerken, dass bei den hier aufgeführten Meldungen der Grund für die Ablehnung meist in einer unzureichenden Dokumentation liegt. Das sagt nicht unbedingt etwas über die Richtigkeit der Artbestimmung aus. Meist war die Beschreibung unvollständig oder nicht eindeutig, die Beobachtungsbedingungen für eine sichere Bestimmung nicht ausreichend oder es fehlten unterstützende Beschreibungen weiterer Beobachter und insbesondere bei sehr seltenen Arten Belege.

Adlerbussard *Buteo rufinus* 17.-20.01.2012 Lonsee, Alb-Donau-Kreis ♦ Raufußbussard *Buteo lagopus* 18.01.2012 Pfrunger Ried (Fotos zeigen Mäusebussard) ♦ 13.10.2012 Tauberbischofsheim-Impfingen, Main-Tauber-Kreis ♦ 03.10.2012 Eppingen-Richen, Kreis Heilbronn ♦ 14.12.2012 Lauda, Main-Tauber-Kreis ♦ Falkenbussard *Buteo buteo vulpinus* 08.09.2012 Kornwestheim, Kreis Ludwigsburg ♦ 14.11.2012 Bad Schussenried, Kreis Biberach ♦ Sumpfohreule *Asio flammeus* 09.12.2012 Donaueschingen, Schwarzwald-Baar-Kreis ♦ Rötelschwalbe *Cecropis daurica* 12.07.2012 Dreisam in Freiburg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Hybrid nicht sicher ausgeschlossen) ♦ Schwanzmeise *Aegithalos caudatus caudatus* 13.-14.02.2012 Schlossgarten Stuttgart, Kreis Stuttgart (Fotos zeigen intermediären Vogel) ♦ 10.03.2012 Burg Hohenzollern, Kreis Balingen (Fotos zeigen intermediären Vogel) ♦ 27.-28.03.2012 Löwenstein-Hirrweiler, Kreis Heilbronn ♦ 16.10.2012 Großbottwar-Heuerbach, Kreis Ludwigsburg ♦ 02.12.2012 Botanischer Garten Tübingen, Kreis Tübingen (Foto nicht eindeutig) ♦ 23.12.2012 Kirchheim u. Teck, Kreis Esslingen, 2 Ind ♦ 26.12.2012 Waldpark Mannheim, Kreis Mannheim ♦ Grünlaubsänger *Phylloscopus viridanus* 18.-20.06.2012 Freiburg, Stadt Freiburg im Breisgau ♦ Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* 22.-23.05.2012 Federsee, Kreis Biberach ♦ Bindenkreuzschnabel *Loxia bifasciata* 17.10.2011 Eichberghof, Kreis Reutlingen, 2 Ind ♦ 29.10.2012 Dossenheim, Rhein-Neckar-Kreis ♦ Schneeammer *Calcarius nivalis* 01.05.2012 Weil der Stadt, Kreis Böblingen (Dokumentation für Extremdatum nicht ausreichend) ♦ Spornammer *Calcarius lapponicus* 23.08.2012 Hochfläche östlich Hochdorf/Enz, Kreis Ludwigsburg (Dokumentation für Extremdatum nicht ausreichend).

Für folgende dokumentierte Meldungen aus 2011 und 2012 lag der AKBW bei Redaktionsschluss noch keine abschließende Beurteilung durch die DAK vor: Falkenbussard (Rems-Murr-Kreis und Kreis Rottweil), Adlerbussard bei Freistett, Ortenaukreis und Kleiber *ssp europaea* (Kreis Ravensburg). Die betreffenden Entscheidungen werden nach Bearbeitung nachgereicht.

Literatur

Deutsche Avifaunistische Kommission (2014): Seltene Vogelarten in Deutschland 2011 und 2012. Seltene Vögel in Deutschland 2011/12:2-47.

Deutsche Seltenheitenkommission (2005): Seltene Vogelarten in Deutschland 1999. Limicola 19: 1-63.

Förschler, M. (2013): Hybrid aus Krauskopfpelikan/Rosapelikan. ID Forum, www.club300.de.

Gehring, H. & F. Zinke (2010): Mornellregenpfeifer- Rastplatz im Wutachgebiet. Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar 53:186-189.

Hölzinger, J. (2001): Triel. In: Hölzinger, J. & M. Boschert (2001): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 2.2, Nicht-Singvögel 2. Ulmer, Stuttgart.

Hölzinger, J. & H.-G. Bauer (2011): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 2.0, Nicht-Singvögel 1.1. Ulmer, Stuttgart.

Lissak , W. & W. Nowak (2012): Zweiter Nachweis der Schwarzkehlbraunelle *Prunella atrogularis* für Deutschland. Limicola 26:129-137.

Weiß, I. & Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (2012): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2010. 8. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW). Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 28: 57-66.